

# Weltbank - Die Debatte

## Beitrag von „Wilhelm von Graubünden“ vom 19. Juni 2012, 17:36

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus aller Welt,

in der Republik Bergen wird ab sofort über das Thema "Weltbank" diskutiert. Zu dieser Diskussion möchte ich sie alle rechtherzlich einladen. Sie finden diese [hier](#).

Mit dabei sind Veuxin ent Drakestrin-Rumata. Denn von diesem stammt die Grundidee. Ich würde mich über eine rege Diskussion freuen. 😊

---

## Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 19. Juni 2012, 18:32

Lohnt sich das?  
Die Nachfrage ist gleich Null.

---

## Beitrag von „Wilhelm von Graubünden“ vom 19. Juni 2012, 20:30

### [Zitat von Oberster Hirte](#)

Lohnt sich das?  
Die Nachfrage ist gleich Null.

Genau diese Frage soll auch erörtert werden.

---

## Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 19. Juni 2012, 21:13

Verstehe ich es richtig, dass es letztendlich nur darum geht, eins der vorhandenen Kontensysteme zu installieren, nur eben an einem neutralen Platz und nicht an eine bestimmte MN gebunden? Oder steht da auch ein konkretes WiSim-Konzept dahinter?

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 19. Juni 2012, 23:19**

Es geht vielmehr darum, verschiedene Wirtschaftsräume (also nationale Wirtschaftssimulationen) so zu verbinden, wie sie auch in Wirklichkeit verbunden sind – das heißt, keine Auslandsüberweisungen mit festem Wechselkurs, sondern ein Devisenmarkt.

Was die Nachfrage an einem solchen System anbelangt: Fuchsen hat großes Interesse angemeldet, Bergen ebenso, Drachenstein auch. Tir wäre ebenfalls im Boot und wahrscheinlich auch die restliche USB. Und wenn sich zwei Staaten finden, die es nutzen, hat es sich in meinen Augen bereits gelohnt.

---

### **Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 20. Juni 2012, 17:04**

Unsere Bank hat die Möglichkeit, mehrere Systeme zu vernetzen. Die letzte Anfrage diesbezüglich ist glaub ich 4 oder 5 Jahre her..

---

### **Beitrag von „Frank Isara“ vom 20. Juni 2012, 17:18**

Ich würde mitmachen wenn die Liga auch nur das geringste Interesse hätte und keinen sozialistischen Merkantilismus fahren würde.

---

### **Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 20. Juni 2012, 19:04**

Das Problem bei einer Weltbank wäre wohl, wie beim Weltpostverband und den ganzen anderen Dingen (IOF, IOWA), dass man dafür schon fast Experte sein muss, oder eine Bankensim/Wisim haben sollte.

am erfolgreichsten sind eigentlich jene Organisationen, die kaum harte Skills brauchen. Also einfach dort, wo man nur "labern" muss.

Eine Weltbank wäre so die Spitze des Eisbergs. Wichtiger wären Organisationen für die Weltmeere oder etwas, dass das internationale Chaos mal etwas ordnet. Völkerrecht. Will ja auch keiner.

---

### **Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Juni 2012, 19:06**

Devisenmärkte sind nicht wirklich was neues. Das Problem war vor knapp zehn Jahren schon gelöst (und die perfekte WiSim hat es trotzdem nie gegeben).

---

### **Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 20. Juni 2012, 19:51**

Die VETO in Albarnien könnte man als die größte Wirtschafts- und Finanzorganisation der MNs ansehen. (ecosim)

---

### **Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 20. Juni 2012, 19:57**

Die VETO sollte übrigens mal so etwas ähnliches werden. Natürlich mit Unterschieden im Detail, weil dahinter ein WiSim-Konzept mit Waren stand, aber letztendlich eben die weltweite Zentralstelle, wo alles zusammenläuft und die nationalen WiSims mit einander koordiniert werden, damit daraus ein großes System wird.

Offiziell aufgelöst ist die VETO nicht, theoretisch könnte man die einfach wiederbeleben.

---

### Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 20. Juni 2012, 20:07

Wäre vllt. eine Idee. Wozu zwei parallele Organisationen, wenns eine sein kann.

---

### Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 20. Juni 2012, 21:44

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

Wozu zwei parallele Organisationen, wenns eine sein kann.

Genau, also macht zusammen, was zusammen gehört 😊

---

### Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 21. Juni 2012, 00:51

@Hirte: Ja, aber das ist ja nur die technische Möglichkeit, Geld von A nach B zu bringen, und dabei wird oftmals der Fehler begangen, der so oft in den MNs begangen wird, wenn es um Auslandsüberweisungen geht: Dass einfach das Vorzeichen ausgetauscht wird. Das funktioniert bei kleinen Überweisungen, bei mehr bricht dann jedoch die Wirtschaft zusammen.

@Jónas: Ich wüsste gar nicht, wo es bei Devisenmärkten in erster Linie ein Problem gäbe, das man lösen müsste. 😊 Und keine Angst, es wird keine WiSim angestrebt, geschweige denn eine perfekte.

---

### Beitrag von „Frank Isara“ vom 21. Juni 2012, 01:21

Wirtschaft ist bei uns, ebenso wie in Futuna und Chinopien nicht simuliert.  
Zumindest nicht in einem Extra System wo es Geld geben könnte.

---

### **Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 21. Juni 2012, 09:10**

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

@Jónas: Ich wüsste gar nicht, wo es bei Devisenmärkten in erster Linie ein Problem gäbe, das man lösen müsste. 😊

Ich nehme an, das Problem liegt in der Umsetzung. Sonst würde doch bei einer Auslandsüberweisung niemand sowas machen wie Geld in der einen Währung vernichten und in der anderen neu erzeugen? Und sonst würdet ihr wahrscheinlich auch nicht darüber nachdenken, das vorerst von Hand in einem Forum zu erledigen bevor später eine eigene Lösung programmiert wird. Ich sage nur, dass man sich diese Mühe sparen könnte, weil es passende Technik schon seit Ewigkeiten gibt. Man muss sie nur benutzen.

Zitat

Und keine Angst, es wird keine WiSim angestrebt, geschweige denn eine perfekte.

Na dann. 😊

---

### **Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 21. Juni 2012, 10:08**

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

@Hirte: Ja, aber das ist ja nur die technische Möglichkeit, Geld von A nach B zu bringen, und dabei wird oftmals der Fehler begangen, der so oft in den MNs begangen wird, wenn es um Auslandsüberweisungen geht: Dass einfach das Vorzeichen ausgetauscht

wird. Das funktioniert bei kleinen Überweisungen, bei mehr bricht dann jedoch die Wirtschaft zusammen.

Das ist dann die Schuld der User. Die Bank kann Wechselkurse und prozentuale oder absolute Abgaben an andere Konten bei Überweisungen ins Ausland. Bzw. konnte, aufgrund der bei 0 liegenden Nachfrage hab ich das in den letzten Versionen schon gar nicht mehr getestet.

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 21. Juni 2012, 13:33**

[Zitat von Jónas Sigurðsson](#)

Ich nehme an, das Problem liegt in der Umsetzung. Sonst würde doch bei einer Auslandsüberweisung niemand sowas machen wie Geld in der einen Währung vernichten und in der anderen neu erzeugen? Und sonst würdet ihr wahrscheinlich auch nicht darüber nachdenken, das vorerst von Hand in einem Forum zu erledigen bevor später eine eigene Lösung programmiert wird. Ich sage nur, dass man sich diese Mühe sparen könnte, weil es passende Technik schon seit Ewigkeiten gibt. Man muss sie nur benutzen.

Achso; ich habe angenommen, Du verstündest unter einem Problem einen nicht ausdefinierten Zwischenschritt zwischen einem momentanen und einen gewünschten Zustand. 😊

@Hirte: Ja, aber Wechselkurse sind ja keine Devisenunterstützung. Soweit ich weiß, unterstützt die Pottybank keine Fremdwährungskonten, oder?

---

### **Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 21. Juni 2012, 23:45**

Nein. Es konnte mir bisher auch niemand sagen warum sie es können sollte, weil die Nachfrage nach einer realistischen Währungssimulation (was thematisch vermutlich besser passt als der

Name "Weltbank") wirklich echt gering ist 😊

---

### **Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 22. Juni 2012, 00:15**

Es geht aber nicht um eine Währungssimulation, weil nichts simuliert wird. 😊 Und deshalb passt der Name »Weltbank« ganz gut, weil es darum geht, die Aufgaben einer Weltbank wahrzunehmen. (Wobei anzumerken ist, dass hier der Weltbankbegriff im Keynes-Sinne verwendet wird; ein Vergleich mit der heutigen Weltbankgruppe wäre daher irreführend.)

---

### **Beitrag von „Frank Isara“ vom 22. Juni 2012, 00:30**

Wie ich immer an dieser Stelle wieder sage:

Wenn ich eine Wisim bekomme die einen Staat abbilden kann hole ich mir das. Alles andere macht bis dahin keinen Sinn da ich nichts halben benutzen möchte und für ein Banken System sind bei uns zu wenig Spieler.

---

### **Beitrag von „Frank Isara“ vom 22. Juni 2012, 00:35**

Aaaaber:

Ich bin durchaus was Probleme/Problemlösungen und so weiter angeht. Und des nachts habe ich auch ein wenig Zeit.

---

### **Beitrag von „Wilhelm von Graubünden“ vom 23. Juni 2012, 17:08**

Vielleicht könnten wir [hier](#) weiterdiskutieren? 😊 😊

---

**Beitrag von „Frank Isara“ vom 23. Juni 2012, 19:52**

Oops! Google Chrome could not find [www.mn-bergen.de](http://www.mn-bergen.de)

---

**Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 23. Juni 2012, 19:55**

Meine Domains sind auch off. Ein paar andere auch, kommen sicher wieder.

---

**Beitrag von „Frank Isara“ vom 23. Juni 2012, 20:08**

Ah ok.

---

**Beitrag von „Wilhelm von Graubünden“ vom 24. Juni 2012, 12:22**

[Zitat von Frank Isara](#)

Oops! Google Chrome could not find [www.mn-bergen.de](http://www.mn-bergen.de)

Bergen ist auf jeden Fall ON. 😊